

Anita GIULIANI

## NAMENSIGNATUREN HELLENISTISCHER LAMPENWERKSTÄTTEN

Die folgende Zusammenstellung ist eine alphabetische Auflistung<sup>1</sup> von Namenssignaturen auf hellenistischen Matrizenlampen bzw. auf Matrizen und Patrizen im Mittelmeer- und Schwarzmeergebiet<sup>2</sup>. Die Namen können sich sowohl auf den Töpfer als auch auf den Besitzer/Fabrikanten einer Werkstatt beziehen<sup>3</sup>.

Abgesehen von den typisch hellenistischen Matrizenlampen der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts v. Chr. bis an das Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. wurden auch jene Lampen einbezogen, die – vor allem im östlichen Mittelmeerraum – noch in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. Verbreitung fanden, sofern sie in der Tradition der hellenistischen Lampen stehen<sup>4</sup>. Auflistungen von Töpfersignaturen auf Lampen liegen bisher nur von einzelnen Fundplätzen, wie z. B. Athen und Delos<sup>5</sup>, oder von ägyptischen Matrizenlampen vor<sup>6</sup>.

Signaturen auf Lampen wurden mit dem vollständigen Namen bzw. Abkürzungen und Initialen angegeben, aber auch mit Monogrammen<sup>7</sup>. Bei zahlreichen Einzelbuchstaben wie z. B. einem Alpha oder Beta wird vermutet, daß es sich dabei nicht um Signaturen von Töpferwerkstätten handelt, sondern um bestimmte Werkstattzeichen einzelner Töpfer oder um Marken zur Kennzeichnung von Serien<sup>8</sup>. Da die Funktion dieser Buchstaben bisher noch nicht eindeutig geklärt werden konnte, werden sie hier aufgelistet.

Die Anbringung der Signaturen erfolgte fast ausschließlich auf den Böden der Lampen, bei Matrizen auch an den Außenseiten. Die Signaturen konnten durch Ritzung oder Stempelung der Patrizen, der Matrizen oder erst der Lampe selbst angebracht werden.

---

<sup>1</sup> Es darf angemerkt werden, daß bei dieser Auflistung kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird. Dabei in Betracht zu ziehen sind Signaturen auf unpublizierten Lampen sowie Signaturen in älterer bzw. schwer zugänglicher Literatur. – Die hier abgekürzt zitierte Literatur findet sich am Ende des Beitrags.

<sup>2</sup> Zur Herstellung hellenistischer Matrizenlampen vgl. Scheibler, *Kerameikos* 133–139; Bailey, *BMC I*, 4–6. – Die wenigen Signaturen auf hellenistischen Scheibenlampen werden in einem Annex angefügt.

<sup>3</sup> Zur Interpretation von Signaturen auf Lampen vgl. Scheibler, *Kerameikos* 152–153; G. Siebert, *Signatures d'artistes, d'artisans et de fabricants dans l'Antiquité classique*, *Ktéma* 3 (1978) 111–131.

<sup>4</sup> Zur Definition des Überganges im Formenrepertoire von hellenistischen zu römischen Lampen in augusteischer Zeit, wie es auch hier verstanden wird, vgl. Scheibler, *Kerameikos* 123.

<sup>5</sup> Howland, *Agora* 251–252 Taf. 24–28; Scheibler, *Kerameikos* 159–172; Bruneau, *Delos* 45–49 Abb. 1; 54 f. Abb. 2; 80 Abb. 7; 95–98 Abb. 8.

<sup>6</sup> J. Młynarczyk, *Alexandrian and Alexandria-Influenced Mould-Made Lamps of the Hellenistic Period* (1997) verweist in ihrer umfangreichen Publikation, neben den Signaturen auf ägyptischen Lampen in Ägypten selbst, auch auf zahlreiche signierte Lampen in verschiedenen Publikationen, weshalb hier von einer erneuten Auflistung Abstand genommen wird; vgl. dazu Młynarczyk a. O. 108–109 mit folgenden Ritz- bzw. Reliefsignaturen: A, B, Γ, Δ, H, I, Λ, N, P, X, ΔI, ΔIO, ΔIOC, EPM, CA, COY, IIP, Ω.

<sup>7</sup> In die vorliegende Auflistung wurden nur Signaturen einbezogen, die sich aus Buchstaben zusammensetzen. Ebenfalls auf Lampenböden auftretende Motive, wie z. B. Rosetten, Zweigbündel, Palmzweige, Kreis- oder Punktmuster werden nicht berücksichtigt.

<sup>8</sup> Howland, *Agora* 143 geht davon aus, daß singuläre Alphas einzelne Fabrikanten voneinander scheiden. Er verweist jedoch darauf, daß das Alpha dazu dienen konnte, besonders qualitätvolle Lampen zu kennzeichnen, oder daß es von späteren Töpfern kopiert wurde. Selesnow, *Lampen* 87 hingegen schließt das Signieren von Lampen mit besonderer Qualität aus und ist der Ansicht, daß damit eher bestimmte Serien gekennzeichnet wurden bzw. einzelne Töpfer in größeren Werkstätten damit signierten. Insbesondere auf Tonlampen ägyptischer Provenienz treten nur in seltenen Fällen vollständige Namen auf. In den meisten Fällen sind nur Anfangsbuchstaben des griechischen

Der Text gliedert sich in vier Abschnitte, die gegebenenfalls in Signaturen mit griechischen oder lateinischen Buchstaben unterteilt sind:

- I. Namen und Abkürzungen/Initialen
- II. Namenreste
- III. Monogramme
- IV. Namen und Abkürzungen/Initialen in Kombination mit Ligaturen.

Nach der Angabe des Töpfer-/Fabrikantennamens – in der auf den Lampen wiederkehrenden Form – folgen, soweit dies möglich ist, eine Nennung des Namens in lateinischen Buchstaben sowie die Literaturzitate mit entsprechenden Fundortangaben. Anschließend werden der Produktionsort (PO), die einzelnen Fundorte (FO) und eine chronologische Einordnung (DAT) aufgelistet, soweit diese in den jeweiligen Grabungspublikationen angeführt sind<sup>9</sup>. Die Form der Signatur wird im Text mit Reliefsignatur (R), geritzte Signatur (G) bzw. Stempelsignatur (S) angegeben. Im Fall einer retrograden (rg) Anbringung der Signatur wird dies ebenfalls vermerkt.

Zahlreiche Signaturen von Lampentöpfen treten in selber oder leicht veränderter Form auch auf Reliefbechern, Terrakotten bzw. Amphoren auf; sie finden in die vorliegende Untersuchung jedoch keinen Eingang<sup>10</sup>.

## I. Namen und Abkürzungen/Initialen

Im ersten Abschnitt werden vollständige Namen von Töpfern bzw. Besitzer/Fabrikanten aufgelistet sowie Abkürzungen und Initialen von Namen und einzelne Buchstaben, die möglicherweise als einfache Monogramme anzusehen sind. Für eine Übersicht über die zahlreichen und z. T. sehr unterschiedlichen Alphas s. Abbildung 1<sup>11</sup>.

### a. unter Verwendung griechischer Buchstaben

#### A 1 – ? (Abb. 1, Ia A1)

Howland, Agora 161 Nr. 635 Taf. 25. 48 (R); 161 Nr. 637 (R)<sup>12</sup>.  
PO/FO: Athen; DAT: 170–130 v. Chr.

#### A 2 – ? (Abb. 1, Ia A2)

Bailey, BMC I, 99 Nr. Q 160 Taf. 1. 30. 31 (G).  
PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

#### A 3 – ? (Abb. 1, Ia A3)

Bailey, BMC I, 105 Nr. Q 180 Taf. 1. 34. 35 (R).  
PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

---

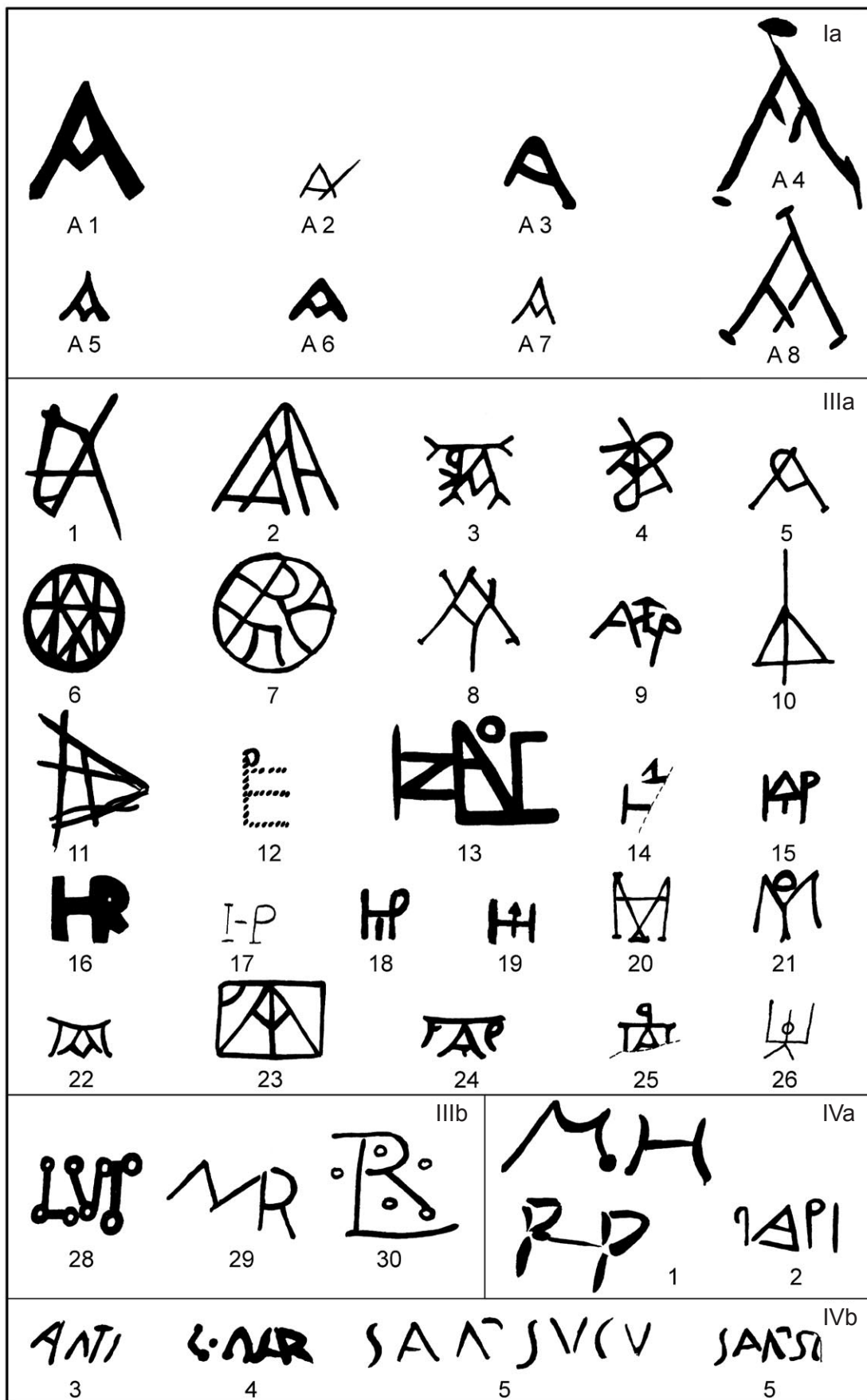
Alphabets anzutreffen, bei deren Vielzahl gleicher Buchstaben Rückschlüsse auf Werkstätten kaum herzustellen sind. Werkstätten können hier nur über einen unmittelbaren Punzenvergleich definiert werden. Zu einer ägyptischen Lampe aus Naukratis aus dem 2. Jh. v. Chr. (oder früher) mit einer Ritzsignatur, die als eine Kombination von Herrschaftsjahr und Inventarnummer interpretiert wird, vgl. Bailey, BMC I, 257 Nr. Q 553 Taf. 2. 108.

<sup>9</sup> Bei den Datierungen der Lampen von der Agora in Athen wurden die überarbeiteten Daten vom Kerameikos berücksichtigt, vgl. Scheibler, Kerameikos 189–193.

<sup>10</sup> Zu gleichlautenden Signaturen auf Reliefbechern vgl. Ch. Rogl, Töpfersignaturen auf hellenistischen Reliefbechern: Eine Liste, ÖJh 70, 2001, 135–155.

<sup>11</sup> Ausgenommen sind A 9, wofür keine ausreichende graphische Vorlage in der Grabungspublikation zur Verfügung steht, und A 10.

<sup>12</sup> Howland, Agora 161 sieht darin eine mögliche Abkürzung für Apollonides, Ariston oder Aineos/-as.



1 Buchstabe A, Monogramme, Ligaturen; M 1:1 (ausgenommen Nr. 18. 19 [M 2:1])

## A 4 – ? (Abb. 1, Ia A4)

Bailey, BMC I, 111 Nr. Q 203 Taf. 1. 38 (G), auf Außenseite der oberen Matrize.  
PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

## A 5 – ? (Abb. 1, Ia A5)

Scheibler, Kerameikos 71 Nr. 417 Abb. 9 Taf. 70 (R); 72 Nr. 421 Abb. 9 Taf. 70 (R); 75 Nr. 437 Abb. 9 Taf. 72 (R)<sup>13</sup>;  
Bruneau, Delos 49 Abb. 1, 21 Taf. 11, Nr. 2093. 2094.  
PO: Athen; FO: Athen, Delos; DAT: 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

## A 6 – ? (Abb. 1, Ia A6)

Kassab, Istanbul 159 f. Nr. 425 (R).  
PO: Syrien (Antiochia?); DAT: 1. Jh. v. Chr.

## A 7 – ? (Abb. 1, Ia A7)

Scheibler, Kerameikos 82 Nr. 496 Abb. 9 Taf. 76 (G).  
PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

## A 8 – ? (Abb. 1, Ia A8)

Howland, Agora 143 Nr. 578 Taf. 25. 47 (R); 143 Nr. 579 (R); 173 Nr. 677 Taf. 50 (R); 192 Nr. 749 Taf. 25. 51 (R);  
195 Nr. 761 Taf. 52 (R); 200 Nr. 781 Taf. 52 (R); 200 Nr. 782 Taf. 25. 52 (R); 204 Nr. 796 Taf. 53 (R); 209 Nr. 808  
Taf. 25. 54 (R); 209 Nr. 809 Taf. 54 (R); 210 Nr. 816 Taf. 54 (R); 212 Taf. 25. 54 (R), Nr. 826. 830; Scheibler, Ke-  
rameikos 88 Nr. 545 Abb. 9 Taf. 80 (R); 89 Nr. 549 Abb. 9 Taf. 80 (R); 89 Nr. 550 Taf. 80 (R); 89 Nr. 551 Taf. 81  
(R); 89 Abb. 9 Taf. 81 (R), Nr. 553. 554; 99 Nr. 616 Abb. 9 (R).  
PO/FO: Athen; DAT: 1. Jh. n. Chr.

## A 9 – ?

P. Hellström, Pottery of Classical and Later Date, Terracotta Lamps and Glass, Labraunda II 1 (1965) 81 Taf. 23. 28  
(R) Nr. 39. 40.  
PO: Ionien; FO: Labraunda; DAT: Ende 1. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.

A 10 – ?<sup>14</sup>

Bailey, BMC I, 257 Nr. Q 552.EA Taf. 2. 108 (G); 260 Taf. 2. 109 (G), Nr. Q 559. Q 560.EA; 268 Nr. Q 579 Taf. 2.  
111 (G); 269 Nr. Q 582.EA Taf. 2. 111 (G); 272 Nr. Q 591.EA Taf. 2. 112 (G); 269 (= Athen, Nationalmuseum, Bena-  
ki-Collection MII 275); Selesnow, Lampen 119 Abb. 5a Taf. 3, Nr. 18. 19; 121 f. Nr. 32–34 Abb. 5a Taf. 5. 6; 123  
Nr. 44 Abb. 5a Taf. 7; 128 f. Abb. 5a Taf. 12 Nr. 73. 74<sup>15</sup>; Hübinger, Lampen 53 Nr. 89 Taf. 10. 11 (G); Menzel,  
Lampen 78 Nr. 518 Abb. 7, 9; Bernhard, Lampen 274 Nr. 117 Taf. 27 (G); E. Simon (Hrsg.), Die Sammlung Kiseleff  
im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg II. Minoische und griechische Antiken (1989) 150 f. Nr.  
237 Taf. 93 (G); S. Djuric, The Anawati Collection, Catalog I. Ancient Lamps from the Mediterranean (1995) 20 Nr.  
C 32 (G); 23 Nr. C 45 (G); Th. Oziol, Les Lampes au Musée de la Fondation Piéridès (1993) 30 Nr. 28 Abb. 6 (G);  
Hayes, Lamps 32 Taf. 15 (G), Nr. 147. 148; 34 Nr. 157 Taf. 16 (G), 35 Taf. 16 (G), Nr. 162. 164. 166; Cahn-Klaiber,  
Lampen 322 Nr. 120 Taf. 7; 323 Nr. 121; 323 Nr. 122. 123 Taf. 9.  
PO: Ägypten; FO: Ägypten (u. a. Kunsthandelsangabe), Alexandria, Faijum, Naukratis, Saqqara, Tanis(?), Zypern;  
DAT: 2. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.

## ABΓ – ?

Bruneau, Delos 66 Nr. 2819 Abb. 2, 9 (R; rg); 75 Nr. 3124 Abb. 2, 10 Taf. 19 (R; rg); 75 Nr. 3125. 3154 (R; rg)<sup>16</sup>.  
PO: Ephesos; FO: Delos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

<sup>13</sup> Scheibler, Kerameikos 160 denkt aufgrund des verwandten Typenrepertoires an eine Gleichsetzung des Alphas mit dem Töpfer Apollonides.

<sup>14</sup> Da die Variationsbreite des Buchstabens Alpha auf ägyptischen Lampen sehr umfangreich ist, wird auf eine gesonderte Auflistung verzichtet; alle Lampen mit ägyptischer Provenienz werden gemeinsam aufgelistet.

<sup>15</sup> Selesnow, Lampen 87 schließt den Buchstaben A auf attischen und ägyptischen Lampen als Werkstattsignatur aus und denkt dabei eher an Marken zur Kennzeichnung bestimmter Serien oder an einzelne Töpfer, die unabhängig vom Namen mit Buchstaben signierten.

<sup>16</sup> Es ist nicht auszuschließen, daß es sich hierbei um ein Werkstattzeichen handelt; vgl. dazu auch Howland, Agora 150 Nr. 599 Taf. 24 mit dem Graffito ABΓΔ.

## AE – ?

Howland, Agora 214 Nr. 835 Taf. 25 (R)<sup>17</sup>.

PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.(?)

## AΘHNAIOY – Athenaios

Bruneau, Delos: AΘHNAIOY: 65 Taf. 15 Nr. 2766. 2770; 75 Nr. 3131 Taf. 19 (R); 75 Nr. 3134; AΘHNAIO/Y: 75 Nr. 3143 Taf. 19 (R); AΘHNAI/OY: 64 Nr. 2718. 2719. 2720 Taf. 15 Nr. 2721 (R); AΘHNAI/[O]Y: 66 Nr. 2791. 2792; [AΘ]HNAI/OY: 63 Nr. 2645 Taf. 14 Nr. 2646; AΘHNAI/YO: 59 Nr. 2412; A.-U. Kossatz, Funde aus Milet. Die Megarischen Becher, Milet V 1 (1990) 107 (erwähnt eine signierte Lampe in Milet); Scheibler, Kerameikos 98 f. Nr. 609 Abb. 10 Taf. 88 (R; rg), (AΘH/NAIOY)<sup>18</sup>.

PO: Ephesos, Athen(?); FO: Delos, Milet, Athen; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

## AI – ?

Scheibler, Kerameikos 81 Abb. 9 Taf. 76 (R), Nr. 486. 487; 99 Nr. 617 Abb. 9 Taf. 89 (R); 160 Kerameikos Inv. GL 705–707. GL 760<sup>19</sup>; Howland, Agora 190 Nr. 743 Taf. 25 (R); 192 Nr. 751 Taf. 25. 51 (R); 214 f. Nr. 836 (R). 837 (R)<sup>20</sup>; Athen, Benaki-Museum Inv. 32477 (G; rg), auf Innenseite der unteren Matrize, auf Außenseite »KK« (G)<sup>21</sup>.

PO: Athen; FO: Athen; Alexandria (Kunsthandelsangabe); DAT: 60–20 v. Chr.

## AINEIOY – Aineios/Aineias (?)

AINEIOY: Scheibler, Kerameikos 78 f. Abb. 9 Taf. 74 (R), Nr. 460. 474; 160 Kerameikos Inv. GL 659 (R); Howland, Agora 184 Nr. 717 Taf. 25 (R); 196 Nr. 765 Taf. 25 (R); AINEI/OY: Howland, Agora 188 Nr. 729 Taf. 25 (R).

PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

A[Λ]... – ?<sup>22</sup>

Howland, Agora 215 Nr. 838 Taf. 25 (G).

PO/FO: Athen.

## AAE – ?

Howland, Agora 163 Nr. 641 Taf. 25. 48 (G)<sup>23</sup>.

PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr.(?)

## AM[.. oder ΛM[.. – ?

Howland, Agora 215 Nr. 841 Taf. 25 (R; rg).

PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. – 1. Viertel 1. Jh. n. Chr.(?)

## AN – ?

Scheibler, Kerameikos 71 Nr. 418 Abb. 9 Taf. 70 (G).

PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: frühes 1. Jh. v. Chr.(?)

## AΠ oder ΠA – ?

Scheibler, Kerameikos 76 Nr. 445 Abb. 10 Taf. 72 (G); 79 Nr. 470 Taf. 74 (G); 89 Nr. 557 Abb. 10 Taf. 81 (G); 163 Kerameikos Inv. GL 613. GL 614. GL 615 Abb. 10. GL 620. GL 621. GL 622 Abb. 10. GL 631. GL 702. GL 1191 (alle G), GL 700 Abb. 10 (R)<sup>24</sup>; Howland, Agora 187 Nr. 727 Taf. 27. 51 (G); 187 Nr. 728 (G); 197 Nr. 768

<sup>17</sup> Howland, Agora 214 denkt hier an eine mögliche Abkürzung einer abweichenden Schreibung des Namens Aineios bzw. Aineias.

<sup>18</sup> Die Produktion dieser Lampe in derselben Werkstatt wie die auf Delos gefundenen Ephesos-Lampen des Athenaios darf in Frage gestellt werden.

<sup>19</sup> Eine Gleichsetzung von AI mit Aineios/-as ist nicht gesichert. Scheibler, Kerameikos 162 zieht auch einen Töpfer namens Aion in Betracht.

<sup>20</sup> Scheibler, Kerameikos 160 hat diese zwei Kurzformen irrtümlich unter dem vollständigen Namen aufgelistet. Howland, Agora 190 vermutet eine Kurzform von Aineios/-as.

<sup>21</sup> Aufnahme durch die Verf. im April 2003.

<sup>22</sup> Die Lesung des Lambdas ist nicht eindeutig gesichert.

<sup>23</sup> Howland, Agora 163 zieht eine Kurzform für den Namen Alexander in Erwägung.

<sup>24</sup> Scheibler, Kerameikos 163 bezieht diese Kurzform mit großer Wahrscheinlichkeit auf Apollonios.

Taf. 27 (G); 215 Nr. 842 Taf. 25 (R); 219 Nr. 874–876 (G); 187 Ag.Inv. L 1961. L 4456; 197 Ag.Inv. L 4167. L 4306<sup>25</sup>.

PO/FO: Athen; DAT: 60–20 v. Chr.

### ΑΠΟΛΛΩΝΙΔΟΥ – Apollonides

Kreissignaturen: Bruneau, Delos 48 Nr. 2071 Taf. 11; Howland, Agora 180 Nr. 699 Taf. 25. 50 (R; rg), (ΑΠΟΛΛΩΝΙ[...]); 215 Nr. 843 Taf. 25 (R; rg), (ΑΠ[...]ΩΝΙΔΟΥ); – ΑΠΟΛΛΩ/ΝΙΔΟΥ: Howland, Agora 179 Nr. 698 Taf. 25. 50 (R; rg); 215 Nr. 844 Taf. 25 (R); 215 Nr. 846 (R; rg); ΑΠΟΛΛΩ/ΝΙΔΟΥ: Howland, Agora 181 Nr. 702 Taf. 25 (R; rg); Scheibler, Kerameikos 72 Nr. 422 Abb. 9 Taf. 70 (R; 2. Zeile rg); Bruneau, Delos 48 Abb. 1, 11 Taf. 11 (2. Zeile rg) Nr. 2072. 2073; ΑΠΟΛΛΩ/ΝΙΔΟΥ: Howland, Agora 215 f. Nr. 847 (R; rg); Howland, Agora 215 Nr. 845 Taf. 25 (R; rg), ([...]/ΛΩΝΙΔΟΥ); ΑΠΟΛΛΩ/ΝΙΔΟΥ: Howland, Agora 185 Nr. 719 Taf. 25 (R; rg); Scheibler, Kerameikos 100 Nr. 622 Abb. 9 (R; rg), (ΑΠΟΛΛ[.]ΩΝΙ[...]).

PO: Athen; FO: Athen, Delos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

### ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ bzw. gekürzt ΑΠΟΛ – Apollonios

ΑΠΟΛΛΩ/ΝΙΟΥ: Scheibler, Kerameikos 79 Nr. 468 Abb. 10 Taf. 74 (R); 99 Nr. 618 Abb. 10 Taf. 89 (R); 163 (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3096); Howland, Agora 188 Nr. 735 Taf. 26. 51 (R); 216 Nr. 849 Taf. 26 (R), ([...])ΩΝΙΟΥ); ΑΠΟΛ: Scheibler, Kerameikos 89 Nr. 556 Abb. 10 Taf. 81 (R); 79 Nr. 469 Abb. 10 Taf. 74 (R; rg); Howland, Agora 197 Nr. 767 Taf. 25. 52 (R; rg).

PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

### ΑΡ – ?

Sackett, Knossos 264 Nr. L62 Taf. 226. 245. 249 (G).

PO: Kreta(?); FO: Knossos; DAT: Ende 1. Jh. v. Chr.(?)

### ΑΡΙΣΤΩΝΟΣ – ARISTON

Kreissignaturen: Scheibler, Kerameikos 99 Abb. 10 Taf. 89 (R), Nr. 619. 620; 163 Taf. 92e (R) (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3181); Howland, Agora 176 Nr. 686 Taf. 26. 50 (R); 176 Nr. 687 Taf. 26 (R), (ΑΡ[.....]Σ); 216 Nr. 851 Taf. 26 (R), ([.....]ΝΟΣ); Bruneau, Delos 45 Nr. 1999 Abb. 1, 1 Taf. 10 (R); 45 Nr. 2022 Abb. 1, 4 Taf. 10 (R); 45 Nr. 2026 Abb. 1, 1 (R); 45 Nr. 2027 Abb. 1, 1 Taf. 10 (R); 45 Nr. 2028–2031 Abb. 1, 1 (R); 45 Nr. 2032 Abb. 1, 4 Taf. 10 (R); 45 Nr. 2034 Abb. 1, 4 (R); 45 Nr. 2035 Abb. 1, 1 (R); 45 Nr. 2036 Abb. 1, 1 Taf. 10 (R); 46 Nr. 2037 Abb. 1, 4 Taf. 10 (R); 46 Nr. 2043 Abb. 1, 1 (R); 46 Nr. 2049 Abb. 1, 1 Taf. 10 (R); 46 Nr. 2051 Abb. 1, 3 Taf. 10 (R); 46 Nr. 2059 Abb. 1, 1 Taf. 11 (R); 46 Nr. 2060 Abb. 1, 1 (R); 46 Nr. 2063 Abb. 1, 1 (R); 46 Nr. 2065 Abb. 1, 1 Taf. 10 (R); 46 Nr. 2067 Abb. 1, 1 (R); 46 Nr. 2068 Abb. 1, 1 (R); P. Zaphiropoulou – P. Chatzidakis in: G'synantisi 241 Nr. B 14953 Taf. 185γ. 188 (R); Bailey, BMC I, 63 Nr. Q 104 Taf. 1. 20 (R); Kassab, Istanbul 118 Nr. 280 (R); Bernhard, Lampen 266 f. Nr. 92 Taf. 16. 17 (R); – ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ: Howland, Agora 176 Nr. 688 Taf. 26 (R); Bruneau, Delos 46 Nr. 2069 Abb. 1, 6 (R); ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ: Bruneau, Delos 46 Nr. 2058 Abb. 1, 7 (R); ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ: Bruneau, Delos 45 Nr. 2024 Abb. 1, 9 (R); 45 Nr. 2033 Abb. 1, 9 Taf. 10 (R); ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ: Bruneau, Delos 45 Nr. 2023 Abb. 1, 8 Taf. 10 (R); ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ: Bruneau, Delos 46 Nr. 2061 Abb. 1, 10 Taf. 10 (R); 46 Nr. 2062 Abb. 1, 10 Taf. 11 (R); Howland, Agora 216 Nr. 850 Taf. 26 (R); ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ: Fitch, Cosa 218 Nr. 1090 Abb. 131 (R). – Bruneau, Delos 46 Nr. 2070 (R), (...ΩΝΟΣ); Bruneau, Delos 45 Nr. 2000–2021 Abb. 1, 1. 2. 4–7. 9. 10; 46 Nr. 2038–2042 Abb. 1, 1. 4. 5; 46 Nr. 2044–2048 Abb. 1, 1. 4. 6. 7; 46 Nr. 2052–2057 Abb. 1, 1. 3. 4. 7<sup>26</sup>. – Heres, Lampen 63 Nr. 226 Taf. 24 (G; rg), auf Außenseite der unteren Matrize (ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ/Α); Howland, Agora 177 Nr. 689 Taf. 24. 50 (G; rg), (ΑΡΙΣΤΩ/ΝΟΣ), auf Innenseite der unteren Matrize, auf Außenseite zwei »B« sowie »P« oder lateinisches »D« (G). PO: Athen; FO: Athen, Delos, Cosa; DAT: 120–85 v. Chr.

### ΑΡΙΣΤΟΝΙΚΟΥ – Aristonikos

Kreissignatur: M.-Chr. Hellmann, Lampes antiques de la Bibliothèque Nationale I. Collection Froehner (1995) 3 f. Nr. 1 (R). – Bruneau, Delos 48 Nr. 2074 Abb. 1, 12 Taf. 11 (R), (ΑΡΙΣΤΟ/ΝΙΚΟΥ); 48 Nr. 2078 Abb. 1, 13; 48 Nr. 2079 Abb. 1, 13 Taf. 11 (ΑΡΙΣΤ/ΟΝΙΚΟΥ).

PO: Athen(?); FO: Delos; Athen (Kunsthändlerangabe); DAT: Ende 2. Jh. v. – Anfang 1. Jh. v. Chr.(?)

### ΑΡΧΕΤΙΜΟΥ – Archetimos

Bruneau, Delos 73 Nr. 3005 Abb. 2, 5 Taf. 17; Howland, Agora 168 Nr. Benaki 7. 8 Taf. 55 (R; rg) (= Alexandria, Benaki-Collection).

PO: Ephesos; FO: Delos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

<sup>25</sup> Howland, Agora 187 hingegen spricht sich gegen eine retrograde Lesung aus und denkt an den Namen Paramonos.

<sup>26</sup> Der Anbringungsmodus für diese Signaturen geht aus der Auflistung bei Bruneau, Delos 45–46 nicht hervor.

## ΑΣ – ?

Howland, Agora 216 Nr. 854 Taf. 26 (R; rg)<sup>27</sup>.

FO: Athen.

## ΑC – ?

Howland, Agora 216 Nr. 853 Taf. 26 (G; rg)<sup>28</sup>.

FO: Athen.

## ΑCΚΛΗΠΙΑΔΟΥ bzw. gekürzt ΑCΚΛΗΠΙ, ΑCΚΛΗ – Asklepiades

ΑCΚΛΗ/ΠΙΑΔΟΥ: Bruneau, Delos 56 Nr. 2199 Taf. 12; 56 Nr. 2200. 2201. 2202; 68 Nr. 2897; Zahn, Priene 453 Nr. 184 Abb. 560 (G); Waldhauer, Lampen 27 Nr. 96 Taf. 8. A (G); G. Siebert, Signatures d'artistes, d'artisans et de fabricants dans l'Antiquité classique, Ktema 3 (1978) Abb. 9. 10 (G) (= Institut d'Archéologie de Strasbourg, Dépôt du Louvre, Inv. CA.1112A); ΑCΚΛΗ/ΠΙΑ/ΔΟΥ: Selçuk, Depot des österreichischen Grabungshauses, Inv. AG 92/042-1L (G); Bruneau, Delos 56 Nr. 2209 Taf. 12; 56 Nr. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215; 57 Nr. 2233. 2234; 57 Nr. 2247. 2294; ΑCΚΛ/ΗΠΙΑ/ΔΟΥ: Giuliani, Ephesos 46 Nr. 1 Taf. 26, 1 (G); Selçuk, Efes Müzesi Inv. 164/24/83 (G); Bruneau, Delos 57 Nr. 2235 Abb. 2, 2 Taf. 12; 57 Nr. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240; 57 Nr. 2275 Taf. 12; 57 Nr. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2291. 2295; Cambridge, Fitzwilliam Museum (Lewis Collection) Inv. Loan Ant. 103.223 (G)<sup>29</sup>; ΑCΚ/ΛΗΠΙ/ΑΔΟΥ: Mitsopoulos-Leon, Töpferateliers 248 mit Anm. 41 Inv. 53/1963 (G); Giuliani, Ephesos 46 Nr. 3 Taf. 26, 3 (G), (ΑC[K]/ΛΗΠ[I]/ΑΔ[ΟΥ]); Bruneau, Delos 58 Nr. 2358 Abb. 2, 1 Taf. 12 (G); 58 Nr. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363; 64 Nr. 2680; 74 Nr. 3095 Taf. 19; 74 Nr. 3096; P. Zaphiropoulou – P. Chatzidakis in: G'synantisi 241 Nr. B 14952 Taf. 185a. 187; Howland, Agora 216 Nr. 852 Taf. 26 (G); St. Drougou, Ανασκαφή Πέλλας 1957–1964. Οἱ πῆλινοι λύχοι (1992) 81 f. Nr. 222 Taf. 57 (G); ΑC/ΚΛΗ/ΠΙ: Giuliani, Ephesos 46 Nr. 2 Taf. 26, 2; 27, 1. 3 (G); ΑCΚ/ΛΗ: Bruneau, Delos 67 Nr. 2836. 2837. – I. M. Akamatis, Αγορά Πέλλας 1994–1999, Egnatia 5, 2001, 275 Abb. 17 (erwähnt zahlreiche Lampen mit dieser Signatur).

PO: Ephesos; FO: Ephesos, Priene, Delos, Athen, Pella, Chersonnesos; DAT: 2. Hälfte 2. Jh. v. – Mitte 1. Jh. v. Chr.

## ΑΦΡΟ[.....] – Aphrodisios/Aphroditos (?)

Kreissignatur: Scheibler, Kerameikos 73 Nr. 429 Abb. 9 Taf. 71 (R).

PO/FO: Athen; DAT: Anfang 1. Jh. v. Chr.(?)

## ΑΦΡ[Ο]ΔΙCΙ[ΟΥ] – Aphrodisios

Howland, Agora 181 Nr. 704 Taf. 26 (R), unter Signatur ein Delphin in Relief.

PO/FO: Athen; DAT: 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.(?)

## B – ?

Brants, Lampen 10 Nr. 103 (G), auf Außenseite der oberen Matrize (= Bailey, BMC I, 91 mit Anm. 6)<sup>30</sup>.

PO: Ephesos; FO: Smyrna (Kunsthändlerangabe); DAT: 1. Jh. v. Chr.

## B – ?

Goldman, Tarsus 104 Nr. 76 (R).

PO: Tarsus(?); FO: Tarsus; DAT: 1. Jh. v. Chr.(?)

## B – ?

Bailey, BMC I, 262 Nr. Q 565 Taf. 2. 110 (G); D. M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum II. Roman Lamps (1980) 412 Nr. Q 556 bis EA Taf. 103 (G); Selesnow, Lampen 123 f. Nr. 45 Abb. 5b Taf. 7; 121 Nr. 29–31 Abb. 5b Taf. 5; 129 Nr. 75 Abb. 5b Taf. 12; Hayes, Lamps 24 Nr. 92 Taf. 10. 11 (G); 35 Nr. 163 Taf. 16 (G).

PO: Ägypten; FO: Ägypten, Faiyum, Saqqara; DAT: 2. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.

## Γ – ?

Scheibler, Kerameikos 67 Nr. 389 Taf. 67 (R).

PO/FO: Athen; DAT: 3. Jh. v. Chr.

<sup>27</sup> Die Zuweisung von Howland, Agora 216 an Asklepiades bleibt fraglich.

<sup>28</sup> Howland, Agora 216 zieht für diese Kurzform den Namen Asklepiades in Erwägung. Diese Kurzform ist jedoch für diesen Töpfer unbekannt.

<sup>29</sup> Aufnahme durch die Verf. im Februar 2004.

<sup>30</sup> Aufnahme durch die Verf. im März 2003.

Γ – ?

Mitsopoulos-Leon, Töpferateliers 248 mit Anm. 41 Nr. 8131 (R)<sup>31</sup>.  
PO/FO: Ephesos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

ΓΛΑΥΚΙΟΥ – Glaukias/Glaukios (?)

Kreissignaturen: Scheibler, Kerameikos 71 Nr. 412 Abb. 11 Taf. 69 (R), ([.]ΛΑΥΚΙΟΥ); 71 Nr. 413 Abb. 11 Taf. 69 (R), ([.]ΑΥΚΙΟΥ); 166 (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3145). – Howland, Agora 216 f. Nr. 855 Taf. 26 (R; rg), ([.]ΛΑ[.]ΚΙΟ).

PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr.

Δ – ?

Selçuk, Efes Müzesi Inv. 40/8/97 (R); Bruneau, Delos 62 Nr. 2593 Abb. 2, 13.  
PO: Ephesos; FO: Ephesos, Delos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

Δ – ?

Hayes, Lamps 35 f. Taf. 16. 17 (G), Nr. 168. 169; 36 Nr. 171 Taf. 17 (G).  
PO: Ägypten; FO: Faijum; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

Δ – ?

Kassab, Istanbul 159 Nr. 422 (R).  
PO: Syrien (Antiochia?); FO: Rhodos; DAT: 1. Jh. v. Chr.(?)

Δ[.] – ?

Scheibler, Kerameikos 165, Kerameikos Inv. GL 1098 Abb. 10 (rg)<sup>32</sup>.  
PO: Athen(?); FO: Athen.

ΔΗ – ?

Scheibler, Kerameikos 100 Nr. 623 Abb. 10 (G)<sup>33</sup>; Howland, Agora 217 Nr. 858 Taf. 26 (G).  
PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ – Demetrios

Howland, Agora 172 Nr. 673 Taf. 26 (G), (ΔΗΜ/ΗΤΡΙ/ΟΥ); 217 Nr. 856 Taf. 26 (R; rg), (ΔΗΜ/ΗΤΡ/[...]); 217 Nr. 857 (R; rg), ([...]/ΗΤΡ/[...]); Scheibler, Kerameikos 100 Nr. 624 (G), (ΔΗ/ΜΗ/ΤΡΙΟΥ); 165 Taf. 92 f. (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3277); Bruneau, Delos 48 Nr. 2080 Abb. 1, 14 Taf. 11 (rg), ([.]ΗΜ/ΗΤΡΙ/ΟΥ).  
PO: Athen(?); FO: Athen, Delos; DAT: 60–20 v. Chr.

ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ bzw. gekürzt ΔΙΟΝ – Dionysios

ΔΙΟΝ/ΥΣΙΟΥ: Howland, Agora 188 Nr. 733 Taf. 26 (R); 202 Nr. 791 (G); 217 Nr. 859 (G); Howland, Agora 207 Nr. 804 Taf. 26. 53 (G); Howland, Agora 201 Nr. 787 Taf. 26. 52 (G), (Δ[.]Ο/ΝΥΣΙ/ΟΥ); 217 Nr. 860 Taf. 26 (R), (ΔΙΟ/ΙΥΣΙ/[...]); ΔΙΟΝ: Scheibler, Kerameikos 75 Nr. 436 Abb. 11 (R); Howland, Agora 199 Nr. 778 Taf. 26 (R), (ΔΙ[...]).  
PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: 1. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.

ε – ?

Kassab, Istanbul 158 f. Nr. 421 (R)<sup>34</sup>.  
PO: Syrien (Antiochia?); FO: Rhodos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

ΕΙ – ?

Scheibler, Kerameikos 83 Nr. 500 Abb. 11 Taf. 77 (R)<sup>35</sup>; Howland, Agora 188 Nr. 730 Taf. 26 (R); Bruneau, Delos 98 Nr. 4366 Abb. 8 Taf. 25.  
PO: Athen; FO: Athen, Delos; DAT: Mitte 1. Jh. v. Chr.

<sup>31</sup> Bei dem von V. Mitsopoulos-Leon als Lambda bezeichneten Buchstaben handelt es sich vermutlich um ein retrogrades Gamma.

<sup>32</sup> Für Scheibler, Kerameikos 165 ist die Zugehörigkeit der Kurzsignatur zu Demetrios fraglich.

<sup>33</sup> Eine Zuweisung an den Namen Demetrios bleibt in Frage gestellt; vgl. Scheibler, Kerameikos 165.

<sup>34</sup> Der Buchstabe ist auf dem Diskus der Lampe wiedergegeben. Ob es sich hierbei um eine Töpfersignatur handelt, bleibt fraglich.

<sup>35</sup> Scheibler, Kerameikos 166 denkt als Auflösung für diese Kurzsignatur an den Namen Eirenaios.



**EICYΔΩΡΟΥ – Isidoros**

EICYΔ/ΩΡΟΥ: Bruneau, Delos 65 Nr. 2741 Abb. 2, 8 (R; rg); P. Chatzidakis, 'House of the Lake', South Well in the Atrium, in: L. Kypraiou (Hrsg.), Hellenistic Pottery from the Aegean (1994) 57 Nr. 6 Abb. 9; EICY/ΔΩΡ: Bruneau, Delos 64 Nr. 2704 Abb. 2, 7 (R; rg).

PO: Ephesos; FO: Delos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

**EP – ?**

Heres, Lampen 56 Nr. 180 Taf. 18 (G).

FO: Chrysoku/Zypern; DAT: 3.–2. Jh. v. Chr.

**ΕΡΜΟΔΟΤΟΥ – Hermodotes**

Bruneau, Delos 62 Nr. 2596 Abb. 2, 6 Taf. 14 (ΕΡΜΟΔΟ/ΤΟΥ).

PO: Ephesos; FO: Delos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

**ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ – Hermogenes**

Hübinger, Lampen 49 f. Nr. 80 Taf. 10 (G), (ΕΡΜΟ/ΓΕΝΟΥ).

FO: Olbia; DAT: Ende 1. Jh. v. – 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr.(?)

**Z[...]ΑΔ[...] – ?**

Howland, Agora 217 Nr. 861 Taf. 26 (R; rg?).

FO: Athen.

**H – ?**

Howland, Agora 163 Nr. 639 Taf. 26. 48 (R); 217 f. Nr. 865 (R)<sup>36</sup>.

FO: Athen.

**H – ?**

Howland, Agora 177 Nr. 692 Taf. 24. 50 (G), auf Außenseite der unteren Matrize.

FO: Athen.

**H – ?**

Bruneau, Delos 68 Nr. 2890 (R).

PO: Ephesos; FO: Delos.

**ΗΡΑ – Heras(?)**

Athen, Benaki-Museum Inv. 8189 (G), auf Außenseite der oberen Matrize<sup>37</sup>.

PO: Athen(?); FO: Alexandria (Kunsthandelsangabe).

**ΗΡΑΔΟC – Heras**

Howland, Agora 197 Nr. 766 Taf. 26. 52 (R).

FO: Athen; DAT: 80 v. – Ende 1. Jh. v. Chr.

**ΗΦΑΙ bzw. ΗΦ – Hephaistion(?)**

ΗΦΑΙ: Scheibler, Kerameikos 69 Nr. 403 Abb. 11 Taf. 68 (R; rg); Howland, Agora 163 Nr. 638 Taf. 26. 48 (R; rg); 217 Nr. 862 (R; rg); ΗΦ: Howland, Agora 217 Nr. 863 Taf. 26 (R; rg). – Howland, Agora 217 Nr. 864 Taf. 27 (R; rg), (..)ΦΑ[..].

PO/FO: Athen; DAT: 170–120 v. Chr.

**Θ – ?**

Bruneau, Delos 67 Nr. 2870 Abb. 2, 14.

PO: Ephesos; FO: Delos.

<sup>36</sup> Howland, Agora 162 schlägt eine Zuweisung an Hephaistion vor.

<sup>37</sup> Aufnahme durch die Verf. im April 2003.

## Θ – ?

Kassab, Istanbul 140 f. Nr. 360 (R).

PO: Pergamon(?); DAT: 4. Viertel 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

## ΘΕΟΔΟΤΟΥ – Theodotos

A. Adriani, *Annuaire du Musée Gréco-Romain* 3, 1940–50, 124 Anm. 2 Taf. C Abb. 61 (R)<sup>38</sup>.

FO: Alexandria; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

## ΘΥΡΚΟΥ bzw. gekürzt ΘΥΡ, ΘΥ – Thyrsos

ΘΥΡΚΟΥ: Scheibler, *Kerameikos* 77 Nr. 447 Abb. 12 Taf. 73 (R; rg); ΘΥΡ: Howland, *Agora* 218 Nr. 866 Taf. 27 (R; rg); ΘΥ: Scheibler, *Kerameikos* 100 Nr. 628 Taf. 89 (G), auf Außenseite der oberen Matrize.

PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

## Ι – ?

Cahn-Klaiber, *Lampen* 317 Nr. 100 Taf. 6; Bailey, *BMC I*, 276 f. Nr. Q 603 Taf. 2. 113 (G).

PO: Ägypten; FO: Alexandria; DAT: Ende 1. Jh. v. – 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr.

## ΙΙ oder ΝΙ – ?

Scheibler, *Kerameikos* 77 Nr. 454 Abb. 11 Taf. 73 (R); 78 Nr. 466 Abb. 11 Taf. 74 (R); 78 Nr. 467 Taf. 74 (R)<sup>39</sup>; Howland, *Agora* 194 Nr. 757 Taf. 27. 52 (G).

PO/FO: Athen; DAT: 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr.

## ΙΩΝΟΚ – Ion

ΙΩΝΟΚ: Howland, *Agora* 181 Nr. 700 Taf. 27. 51 (G); 181 Nr. 701 (G); 218 Nr. 871 Taf. 27 (R; rg), ([.]ΩΝΟ[.]); Scheibler, *Kerameikos* 168 Taf. 92d (G) (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3251); Bruneau, *Delos* 48 Nr. 2081 Abb. 1, 15 (G); 48 Nr. 2083 Abb. 1, 15 Taf. 11 (G); 48 Nr. 2084 (R), (ΙΩΝΟ[.]); 48 Nr. 2085 Abb. 1, 15 (R); ΙΩ/ΝΟΚ: Scheibler, *Kerameikos* 77 Nr. 450 Abb. 11 Taf. 73 (R; rg); 83 Nr. 504 Abb. 11 (R; rg); 168 Taf. 92g (R) (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3320); Howland, *Agora* 199 Nr. 777 Taf. 27 (R; rg); ΙΩΝΟ/Κ: Bruneau, *Delos* 48 Nr. 2082 Taf. 11 (R).

PO: Athen; FO: Athen, Delos; DAT: 90–40 v. Chr.

## ΙΣΙΑΔΟΤΟΥ – Isodotos

ΙΣΙΑΔΟΤ/ΟΥ: Scheibler, *Kerameikos* 77 Nr. 452 Taf. 73 (G); 77 Nr. 453 Abb. 11 Taf. 73 (G); Howland, *Agora* 183 Nr. 711 Taf. 27. 51 (G); 218 Nr. 867 (G); ΙΣΙΑΔ/ΟΤΟΥ: Howland, *Agora* 183 Nr. 709 Taf. 27 (G); ΙΣΙΑΔ/Ο/ΟΥ: Scheibler, *Kerameikos* 78 Nr. 465 Taf. 74 (G); 168 *Kerameikos Inv. GL* 693 Abb. 11 (G). – Howland, *Agora* 218 Taf. 27 (R), Nr. 868. 869 (ΙΣΙΑΔ[...]). – ΙΣΙΑ[...]: Howland, *Agora* 184 Nr. 714 Taf. 27. 51 (R); 188 Nr. 732 (G); Bronner, *Corinth* 158 Nr. 302 Taf. 30 (G). – Scheibler, *Kerameikos* 169 (= DAI Athen).

PO: Athen; FO: Athen, Korinth; DAT: spätes 1. Jh. v. Chr.

## ΙΣΙΑ[... – ?

Howland, *Agora* 218 Nr. 870 Taf. 27 (R)<sup>40</sup>.

PO/FO: Athen.

## Κ – ?

Howland, *Agora* 160 Nr. 634 Taf. 24. 48 (G), auf Außenseite der oberen Matrize.

PO/FO: Athen; DAT: 4. Viertel 3. Jh. v. – 4. Viertel 2. Jh. v. Chr.(?)

## ΚΤΗ – ?

Zahn, *Priene* 451 Nr. 176 Abb. 559 (G)<sup>41</sup>, auf Außenseite der oberen Matrize.

FO: Priene.

<sup>38</sup> Die Signatur befindet sich auf einem Schnauzengang der zweischnauzigen Lampe.

<sup>39</sup> Die Bedeutung der Lesung ist nicht eindeutig. Scheibler, *Kerameikos* 168 zieht u. a. eine Ergänzung zu einem Namen wie Nikon in Erwägung.

<sup>40</sup> Howland, *Agora* 218 denkt an eine Ergänzung zu den Namen ΙΣΙΑΔΟΤΟΥ oder ΙΣΙΑΔΩΠΟΥ.

<sup>41</sup> Es ist nicht eindeutig zu belegen, ob es sich um eine Kurzform oder um einen Signaturrest handelt, da die Matrize vor dem K gebrochen ist.

**KTHCIKΛEOYC – Ktesikles**

Kreissignatur: Bruneau, Delos 48 Nr. 2088 Abb. 1, 17 Taf. 11 (R; rg). – KTHCI/KΛEOYC: Bruneau, Delos 48 Nr. 2086 Abb. 1, 16 Taf. 11 (R; rg); 48 Nr. 2087 (R; rg), (in Kombination mit Monogramm Nr. 21).  
FO: Delos.

**Λ – ?**

Selçuk, Depot des österreichischen Grabungshauses, Inv. AG 95/168-4L (R); Inv. AG La 39 (R).  
PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

**ΛΑ – ?**

Howland, Agora 192 Nr. 744 Taf. 27. 51 (G).  
PO/FO: Athen; DAT: 1. Jh. n. Chr.

**ΛEON bzw. gekürzt ΛE – Leontos**

ΛEON: Scheibler, Kerameikos 80 f. Nr. 482 Abb. 11 Taf. 75 (R); 81 Nr. 483 Taf. 75 (R); ΛE: Scheibler, Kerameikos 76 Nr. 444 Abb. 11 Taf. 72 (R); Howland, Agora 215 Nr. 840 Taf. 25 (R).  
PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**ΛΛ – ?**

Howland, Agora 160 Nr. 633 Taf. 24. 48 (G), auf Außenseite der oberen Matrize.  
PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 3. Jh. v. – Ende 2. Jh. v. Chr.

**ΛΛ – ?**

Howland, Agora 185 Nr. 721 Taf. 27. 51 (G), auf Außenseite der oberen Matrize.  
PO/FO: Athen; DAT: 3. Viertel 1. Jh. v. – 1. Viertel 1. Jh. n. Chr.(?)

**ΛY – ?**

Howland, Agora 218 Taf. 27 (R; rg), Nr. 872. 873<sup>42</sup>.  
FO: Athen.

**ΛY[.]OY – Lykios/Lysias/Lysios (?)**

Howland, Agora 184 Nr. 716 Taf. 27 (R).  
FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. – 1. Viertel 1. Jh. n. Chr.(?)

**ΛY[.]IOY – Lysias/Lysios/Lykios (?)**

Howland, Agora 190 Nr. 742 Taf. 27. 51 (R).  
PO/FO: Athen; DAT: 1. Jh. v. Chr.(?)

**M oder ΛΛ – ?**

Scheibler, Kerameikos 78 Nr. 464 Abb. 11 Taf. 74 (R).  
PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**MAP – ?**

Goldman, Tarsus 105 Nr. 88 Abb. 95 (R).  
PO: Tarsus(?); FO: Tarsus; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. – Anfang 1. Jh. n. Chr.(?)

**MAIKEIOY – Maikeios**

Scheibler, Kerameikos 73 Nr. 427 Abb. 11 Taf. 71 (R; rg).  
PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: 50 v. Chr.(?)

**MHNOΔΩPOY – Menodoros**

Kreissignatur: Scheibler, Kerameikos 86 Nr. 521 Abb. 12 Taf. 78 (R; rg).  
PO: Athen(?); FO: Athen; DAT: 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

<sup>42</sup> Howland, Agora 218 zieht eine Ergänzung zu jenem Töpfer in Betracht, der mit den Namen Lykios/Lysias/Lysios aufzulösen ist.

## MYΣ – ?

Bailey, BMC I, 278 f. Nr. Q 608 Taf. 2. 114 (G).

PO: Ägypten; DAT: 1. Jh. v. Chr.(?)

## N – ?

Hayes, Lamps 36 Taf. 17 (G), Nr. 172. 173.

PO: Ägypten; FO: Faijum; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

## NI – ?

s. ΙΙ

## NIKOI – Nikon(?)

Ch. Lyon-Caen, Catalogue des lampes en terre cuite grecques et chrétiennes. Musée du Louvre (1986) 51 Nr. 111 (R; rg).

PO: Ephesos/Ionien; FO: Smyrna (Kunsthandsangabe).

## NIKΘ – Nikon(?)

Bruneau, Delos 95 Nr. 4298 Abb. 8 Taf. 23 (R).

FO: Delos.

## NIK[.]JOY – Nikon(?)

Howland, Agora 188 Nr. 738 Taf. 27 (R)<sup>43</sup>.

FO: Athen.

## Π – ?

Howland, Agora 213 Nr. 832 Taf. 27. 54 (G), auf Außenseite der unteren Matrize.

FO: Athen; DAT: 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

## ΠΑ – ?

s. ΑΠ

## ΠΑΜΟΥ – ?

Brants, Lampen 10 Nr. 104 Taf. 1<sup>44</sup>.

FO: Kleinasien (Kunsthandsangabe).

## ΠΑΡΑΜΟΝΟΥ – Paramonos

Howland, Agora 170 Nr. 665 Taf. 27. 49 (R; rg), (ΠΑΡ/ΑΜΟ/ΝΟΥ); 169 Nr. 664 Taf. 27. 49 (R; rg), (ΠΑΡ/ΑΜΟ/ΝΟ);

170 Nr. 667 Taf. 27. 49 (R; rg), (Π[Α]ΠΑΜ); Scheibler, Kerameikos 169 (= Athen, Nationalmuseum Inv. 15447).

PO/FO: Athen; DAT: Ende 1. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.

## ΠΑΡΑΜΟΝΟΥ ΝΕΩΤΕΡΟΥ – Paramonos Neoteris

Hübinger, Lampen 42 Nr. 65 Taf. 8 (G), (ΠΑΡΑ/ΜΟΝΟΥ / ΝΕΩΤΕ/ΡΟΥ); Scheibler, Kerameikos 88 Nr. 538 Abb. 12 Taf. 79 (G), (ΠΑΡΑ/ΜΟΝΟΥ/ΝΕ); Howland, Agora 192 Nr. 748 Taf. 27. 51 (G; rg[?]), (ΠΑ/ΝΕ).

PO: Athen; FO: Athen, Ägina; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. – 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr.

## ΠΑΥ – Pausanias(?)

Waldhauer, Lampen 19 Nr. 2 Taf. 1. A (R; rg).

FO: Athen.

## ΠΕ – ?

Bruneau, Delos 98 Nr. 4378 Abb. 8 Taf. 25.

FO: Delos.

<sup>43</sup> Howland, Agora 187 verweist auf die unsichere Lesung der Buchstaben.

<sup>44</sup> Die Buchstaben sind sowohl horizontal als auch vertikal angeordnet.

## ΠΟC – ?

Howland, Agora 220 Nr. 886 Taf. 28 (G).  
FO: Athen.

## ΠΟΠΛΕΙΟΥ – Poplios/Poplius (?)

Scheibler, Kerameikos 77 Nr. 455 Abb. 12 Taf. 73 (R), (ΠΟΠ/ΛΕΙΟΥ); Howland, Agora 182 Nr. 706 Taf. 28 (G), (ΠΟΠ/ΛΙΟΥ); Scheibler, Kerameikos 100 Nr. 625 Abb. 12 (G), (ΠΟΠ/[ΛΕ]ΙΟΥ).  
PO/FO: Athen; DAT: Ende 1. Jh. v. Chr.

## ΠΡΩΤΕΟΥ bzw. gekürzt ΠΡΩ, ΠΡ – Proteas/Proteos (?)

ΠΡΩΤ/ΕΟΥ: Howland, Agora 183 Nr. 708 Taf. 28 (G); 219 Nr. 877 (G); Scheibler, Kerameikos 80 Nr. 478 Abb. 12 (G), ([Π]ΠΡΩΤ/[Ε]ΟΥ); Howland, Agora 182 f. Nr. 707 Taf. 28. 51 (G), (ΠΡΩ/ΤΕΟ/Υ); ΠΡΩ: Howland, Agora 185 Nr. 720 Taf. 28 (G); ΠΡ: Howland, Agora 219 Nr. 878 Taf. 28 (G).  
PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

## ΠΡΩ C – ?

Athen, Benaki-Museum Inv. 32482 (G), auf Außenseite der unteren Matrize<sup>45</sup>.  
FO: Alexandria (Kunsthändlerangabe).

## ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ – Ptolemaios

Kreissignatur: Bruneau, Delos 48 Nr. 2089. – ΠΤΟ/ΛΕΜ/ΑΙΟΥ: Bruneau, Delos 48 Nr. 2090 Abb. 1, 18 Taf. 11 (R; rg); Kassab, Istanbul 119 Nr. 282 (R; rg); ΠΤΟΛ/ΕΜΑΙΟΥ: Bruneau, Delos 48 Nr. 2091 Abb. 1, 19 Taf. 11 (R).  
FO: Delos.

## ΣΑ – ?

Howland, Agora 185 Nr. 724 Taf. 28. 51 (R).  
FO: Athen.

## ΣΑΤΥΡΟΥ – Satyros

Bruneau, Delos 98 Nr. 4377 Abb. 8 Taf. 25 (ΣΑΤΥ/ΡΟΥ).  
FO: Delos.

## ΞΩ – ?

Howland, Agora 177 Nr. 690 Taf. 28 (R).  
FO: Athen; DAT: Ende 2. Jh. v. Chr.

## C – ?

Athen, Benaki-Museum Inv. 32476 (G), auf Außenseite der oberen Matrize<sup>46</sup>.  
PO: Athen; FO: Alexandria (Kunsthändlerangabe); DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.(?)

## CΙΜΙΟΥ – Simias

Kreissignatur: Bruneau, Delos 49 Nr. 2092 Abb. 1, 20 Taf. 11 (R; rg).  
FO: Delos.

## CΩΠΑΤΡΟΥ – Sopatros

CΩΠΑΤΡΟΥ: Scheibler, Kerameikos 83 Nr. 508 Abb. 12 Taf. 77 (G); CΩΠΑ/ΤΡΟΥ: Scheibler, Kerameikos 100 Nr. 626 Abb. 12 (G); Howland, Agora 197 Nr. 771 (R); Howland, Agora 219 Nr. 879 Taf. 28 (R), (CΩΠΑ/[.]ΟΥ); CΩ/ΠΑ/ΤΡΟΥ: Scheibler, Kerameikos 83 Nr. 507 Abb. 12 Taf. 77 (G); Howland, Agora 140 Nr. 572 Taf. 28 (G); 188 Nr. 731 Taf. 28 (R); 219 Nr. 881 (R); Scheibler, Kerameikos 172 Taf. 92h (R) (= Athen, Nationalmuseum Inv. 3179). – Howland, Agora 219 Nr. 880 Taf. 28 (R), (CΩΠΑ); 183 Nr. 710 Taf. 28 (R), (CΩΠ).  
PO/FO: Athen; DAT: Ende 1. Jh. v. Chr.

<sup>45</sup> Aufnahme durch die Verf. im April 2003.

<sup>46</sup> Aufnahme durch die Verf. im April 2003.

## TPY – ?

Bailey, BMC I, 105 Nr. Q 181 Taf. 1. 34 (G), auf Außenseite der oberen Matrize.  
PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

## Y – ?

Bailey, BMC I, 91 mit Anm. 6 (G) (= Leiden, Rijksmuseum van Oudheden, Gaudin-Collection Inv. I 1922/4.273), auf Außenseite der oberen Matrize<sup>47</sup>.  
PO: Ephesos; FO: Smyrna (Kunsthändlerangabe).

## YOC – ?

Sackett, Knossos 264 Nr. L65 Taf. 227. 245. 249 (R).  
PO: Kreta(?); FO: Knossos; DAT: Ende 1. Jh. v. Chr.(?)

## Φ oder P – ?

Bailey, BMC I, 91 mit Anm. 6 (G) (= Leiden, Rijksmuseum van Oudheden, Gaudin-Collection Inv. I 1922/4.274), auf Außenseite der oberen Matrize<sup>48</sup>.  
PO: Ephesos; FO: Smyrna (Kunsthändler).

## Φ – ?

Scheibler, Kerameikos 76 Nr. 443 Abb. 12 Taf. 72 (R); 77 Nr. 457 Abb. 12 Taf. 73 (R); 89 Nr. 558 Abb. 12 Taf. 81 (R)<sup>49</sup>; Howland, Agora 220 Nr. 885 Taf. 28 (R); Bailey, BMC I, 64 Nr. Q 106 Taf. 1. 20 (G); Menzel, Lampen 19 f. Nr. 55 Abb. 13 (R); Athen, Benaki-Museum Inv. 31305 (R)<sup>50</sup>.  
PO: Athen; FO: Athen; Alexandria (Kunsthändlerangabe); DAT: 60–10 v. Chr.

## ΦAI – ?

Bruneau, Delos 28 Nr. 357 Taf. 7.  
FO: Delos.

## ΦI – ?

Scheibler, Kerameikos 77 Nr. 451 Abb. 12 Taf. 73 (R)<sup>51</sup>; Howland, Agora 219 Nr. 883 Taf. 28 (R); 219 f. Nr. 884 (R).  
PO/FO: Athen; DAT: 60–10 v. Chr.

## ΦIA – ?

Scheibler, Kerameikos 78 Nr. 461 Abb. 12 Taf. 74 (R)<sup>52</sup>.  
PO/FO: Athen; DAT: 60–10 v. Chr.

## ΦIAOMOCOY – Philomousos

Howland, Agora 219 Nr. 882 Taf. 28 (G), (ΦIAO/MOCOY); Scheibler, Kerameikos 83 Nr. 506 Abb. 12 Taf. 77 (G), (ΦIAO/M[OC]OY).  
PO/FO: Athen; DAT: 60–10 v. Chr.

## ΦIAΩN EΠOEI – Philon(?)

F. J. Bliss – R. A. St. McAlister, Excavations in Palestine during the years 1898–1900 (1902) 130 Nr. 10 Taf. 63 (rg).  
PO: Ephesos(?); FO: Tell Sandahannah/Marissa.

<sup>47</sup> D. M. Bailey hat diesen Buchstaben als Alpha identifiziert. Er wird jedoch als Y zu lesen sein. Aufnahme durch die Verf. im März 2003.

<sup>48</sup> Eine eindeutige Lesung ist nicht möglich. Aufnahme durch die Verf. im März 2003.

<sup>49</sup> Eine Zuweisung an Philomousos ist für Scheibler, Kerameikos 171 nicht zwingend. Ebenso wie bei den Kurzformen ΦI und ΦIA wäre auch hier an einen Namen wie Philon und Philokles zu denken, die jedoch beide als Lampentöpfe nicht bekannt sind.

<sup>50</sup> Aufnahme durch die Verf. im April 2003.

<sup>51</sup> Für Scheibler, Kerameikos 171 ist eine Zuweisung an Philomousos aufgrund der technischen Unterschiede nicht eindeutig.

<sup>52</sup> Eine Zuweisung an Philomousos bleibt fraglich.

**XAI – Chairestratos(?)**

Howland, Agora 160 Nr. 627 Taf. 24. 48 (R; rg)<sup>53</sup>; Scheibler, Kerameikos 71 Nr. 414 Abb. 10 Taf. 69 (R; rg), (XA).  
PO/FO: Athen; DAT: 2. Hälfte 2. Jh. v. Chr.

**b. unter Verwendung lateinischer Buchstaben****A. PACCI – ?**

Bailey, BMC I, 344 f. Nr. Q 728 Taf. 2. 135 (G)<sup>54</sup>.  
PO: Italien; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**CLAUDI – Claudius**

Bruneau, Delos 98 Nr. 4379 Abb. 8 Taf. 25 (S)<sup>55</sup>.  
PO: Italien; FO: Delos; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**E – ?**

Bailey, BMC I, 336 ff. Nr. Q 711 Taf. 2. 132 (S), an den Enden der Hasten und daneben kleine Kreise.  
PO: Italien; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**M – ?<sup>56</sup>**

Bailey, BMC I, 338 f. Nr. Q 713 Taf. 2. 133 (G); A. Dumoulin, Gallia 23 (1965) 26 Abb. 33a (G).  
PO: Italien; FO: Cavaillon; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**N – ?<sup>57</sup>**

Fitch, Cosa 58 Abb. 137 (G) Nr. 221. 222. 225; 60 ff. Nr. 242. 259. 263. 264 (G). 265. 270 (G). 289 Abb. 137; Cahn-Klaiber, Lampen 320 Nr. 112 Taf. 7 (R), Zweig unter der Querhaste; G. Caretoni, NSc 1957, 109 f. Nr. 164 Abb. 34g; S. Loeschke, Katalog der Sammlung Nießen Köln<sup>3</sup> (1911) 90 Nr. 1741 Taf. 79; Bailey, BMC I, 339 Nr. Q 714.EA Taf. 2. 133 (G); 339 Nr. Q 715 Taf. 2. 133 (G)<sup>58</sup>.  
PO: Italien; FO: Cosa, Rom; Italien, Faijum (Kunsthändlerangaben); DAT: 2. Hälfte 2. Jh. v. – 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**SALV. – ?**

Bailey, BMC I, 339 Anm. 1 (= Oxford, Ashmolean Museum Inv. 1882.187).  
PO: Italien; FO: Ägypten (Kunsthändlerangabe); DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

**II. Namenreste**

In diesem Abschnitt werden jene Buchstabenreste von Signaturen aufgelistet, bei denen eine Zuschreibung an einen bestimmten Namen nicht eindeutig nachgewiesen werden kann.

**..]ΔO[..**

Selçuk, Depot des österreichischen Grabungshauses, Inv. AG 93/009-1 L (G).  
PO/FO: Ephesos.

**...]ΔOY**

Sackett, Knossos 264 Nr. L61 Taf. 226. 245. 248 (G).  
PO: Kreta(?); FO: Knossos; DAT: Ende 1. Jh. v. Chr.

<sup>53</sup> Zur Auflösung der Kurzform vgl. Howland, Agora 159.

<sup>54</sup> Vgl. CIL XV 843 Nr. 6605.

<sup>55</sup> Die Signatur wurde oberhalb der seitlichen Knubbe angebracht.

<sup>56</sup> An den Enden der Hasten sind kleine Kreise angefügt.

<sup>57</sup> An den Enden der Hasten bzw. auch teilweise dazwischen befinden sich kleine Kreise.

<sup>58</sup> Vgl. CIL XV 837 Nr. 6569. 6570.

..]ITИ[.. ?

Bruneau, Delos 67 Nr. 2838 Abb. 2, 18.

PO: Ephesos; FO: Delos.

..]ΛE[..

Howland, Agora 215 Nr. 839 Taf. 25 (R).

FO: Athen.

..]И[.. ?<sup>59</sup>

F. Miltner, Das Cömeterium der Sieben Schläfer, FiE IV 2 (1937) 175. 200 Nr. 2 Taf. 14, 360 (G; rg)<sup>60</sup>, auf Außenseite der oberen Matrize.

PO/FO: Ephesos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

...]NOY

Bruneau, Delos 57 Nr. 2307.

PO: Ephesos; FO: Delos.

...]OY

Howland, Agora 220 Nr. 887 Taf. 28 (R; rg).

FO: Delos.

..]ΠOΛ[..<sup>61</sup>

Howland, Agora 216 Nr. 848 Taf. 26 (R).

FO: Athen.

...]Y

Bruneau, Delos 49 Nr. 2095.

FO: Delos.

Ω ▽

Bruneau, Delos 76 Nr. 3180 Abb. 2, 21 Taf. 19.

PO: Ephesos; FO: Delos.

### III. Monogramme

Im dritten Teil werden Monogramme aufgelistet, d. h. zwei oder mehrere Buchstaben, die in Ligatur stehen. Für eine Übersicht der Monogramme s. Abbildung 1, IIIa.

#### a. unter Verwendung griechischer Buchstaben

1.  – ?

Bailey, BMC I, 106 Nr. Q 184 Taf. 1. 34. 35 (R).

PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

2.  – ?<sup>62</sup>

Bailey, BMC I, 107 f. Nr. Q 188 Taf. 1. 36. 37 (R).

PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

<sup>59</sup> Aufgrund des fragmentarischen Zustandes der Matrize können weitere Buchstaben nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

<sup>60</sup> Aufnahme durch die Verf. Die Signatur wird von F. Miltner nicht erwähnt.

<sup>61</sup> Howland, Agora 216 denkt hier an den Namen Apollonides oder Apollonios.

<sup>62</sup> Hier sind möglicherweise die Buchstaben A, Δ, Λ, X zu lesen.



3.  – ?

Howland, Agora 220 Nr. 888 Taf. 28 (R; rg)<sup>63</sup>.

FO/PO: Athen; DAT: 4. Viertel 2. Jh. v. – 1. Viertel 1. Jh. v. Chr.

4.  – ?<sup>64</sup>

Bruneau, Delos 65 Abb. 2, 19 Taf. 15 (R), Nr. 2739. 2740.

PO: Ephesos; FO: Delos.

5.  – A und P (?)

Bruneau, Delos 80 Nr. 3368 Abb. 7, 1.

FO: Delos.

6.  – Archetimos(?)

Selçuk, Efes Müzesi Inv. HH2/46/20/99 (S); Bailey, BMC I, 100 Nr. Q 162 Taf. 1. 32. 33 (S); Zahn, Priene 453 Nr. 183 Abb. 560 (S)<sup>65</sup>.

PO: Ephesos; FO: Ephesos, Priene(?); DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

7.  – ?<sup>66</sup>


Bruneau, Delos 73 Nr. 3012 Abb. 2, 20 (R).

PO: Ephesos; FO: Delos.

8.  – A und Y (?)


Bruneau, Delos 80 Nr. 3369 Abb. 7, 2.

FO: Delos.

9.  – A, T, P (?)

Selçuk, Efes Müzesi (Etütlük) Inv. AG 90/23 (R).

PO/FO: Ephesos.

10.  – Δ und I – ?


Scheibler, Kerameikos 89 Nr. 552 Abb. 11 Taf. 81 (R)<sup>67</sup>; Howland, Agora 209 Taf. 28. 54 (R), Nr. 810. 811; 212 Nr. 828 Taf. 28. 54 (R; doppelt und überlappend); 212 Nr. 829 (R).

PO/FO: Athen; DAT: 1. Jh. n. Chr.

11.  – Δ mit A oder H (?)

Bailey, BMC I, 316 f. Nr. Q 679 Taf. 2. 124 (R).

PO: Sizilien; DAT: 1. Viertel 1. Jh. v. Chr.(?)

12.  – E und P (?)

Bailey, BMC I, 283 Nr. Q 617. EA Taf. 2. 116 (G).

PO: Ägypten; FO: Faijum; DAT: 1. Jh. v. Chr.

13.  – ΗΡΑΔΟC – Heras(?)

Bailey, BMC I, 63 Nr. Q 105 Taf. 1. 20 (G), auf Boden von Archetyp.

PO: Athen; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.

<sup>63</sup> Howland, Agora 220 identifiziert die Buchstaben A, K, P, und T und zieht unter Umständen einen Namen wie Akrotos in Erwägung.

<sup>64</sup> Hier sind eventuell die Buchstaben A, Δ, K, P, Y zu lesen.


<sup>65</sup> Die Zugehörigkeit der Lampe aus Priene bleibt unsicher, da dieses Monogramm in der Grabungspublikation nicht abgebildet ist.

<sup>66</sup> Hier ist möglicherweise an die Buchstaben A, Δ, I, Π, P, Y zu denken.


<sup>67</sup> Scheibler, Kerameikos 166 zählt dieses Monogramm zur Werkstatttradition des Dionysios, wenn auch aus späterer Zeit.

14.  – H mit A oder Δ (?)


Selçuk, Depot des österreichischen Grabungshauses, Inv. AG 89/022-1 L (G).  
PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

15.  – H, Δ, P – ?

Bruneau, Delos 77 Nr. 3197 Abb. 2, 12 Taf. 19; 77 Nr. 3198. 3199. 3200.  
PO: Sizilien; FO: Delos; DAT: 4. Viertel 2. Jh. v. – 1. Viertel 1. Jh. v. Chr.

16.  – H und P – ?

Bruneau, Delos 60 Nr. 2450. 2451 Abb. 2, 11.  
PO: Ephesos; FO: Delos.

17.  – H und P – ?

Kassab, Istanbul 143 Nr. 369 (G).  
DAT: 4. Viertel 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

18.  – H und P – ?

Heres, Lampen 38 Nr. 98 (R).  
DAT: 3. Jh. v. Chr.(?)

19.  – H und I – ?

Fitch, Cosa 50 Nr. 194 Abb. 17 (G)<sup>68</sup>.  
PO: Sizilien; FO: Cosa; DAT: 4. Viertel 2. Jh. v. – 1. Viertel 1. Jh. v. Chr.

20.  – ?<sup>69</sup>

Bruneau, Delos 97 Nr. 4338 Abb. 8 Taf. 24.  
FO: Delos.

21.  – ?<sup>70</sup>

Bruneau, Delos 48 Nr. 2086 Abb. 1, 16 Taf. 11 (R; rg); 48 Nr. 2087 (R; rg), (in Kombination mit Signatur, s. KTHCI/KΛEOYC)  
FO: Delos.

22.  – ephesisches ΠΑ-Monogramm


Mitsopoulos-Leon, Töpferateliers 248 mit Anm. 42 Inv. 10.123 Taf. 27, 2 (G), auf Außenseite der oberen Matrize;  
Bruneau, Delos 57 Nr. 2306 Abb. 2, 15 (G); 60 Nr. 2501 Taf. 13 (G); 61 Nr. 2546 Taf. 14 (G); 64 Nr. 2670 Taf. 15;  
74 Nr. 3042.  
PO: Ephesos; FO: Ephesos, Delos; DAT: 1. Jh. v. Chr.

23.  – ephesisches ΠΑΡ-Monogramm

A. Giuliani in: C. Lang-Auinger (Hrsg.), Hanghaus 1 in Ephesos. Funde und Ausstattung, FiE VIII 4 (2003) 69 Nr. L 7  
Taf. 24. 28 (G); Bruneau, Delos 62 Nr. 2625 Abb. 2, 17; 76 Nr. 3169 Abb. 2, 17 Taf. 19; 76 Nr. 3175. 3181. 3182.  
PO: Ephesos; FO: Ephesos, Delos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

24.  – Π, A, P – ?

Bruneau, Delos 61 Nr. 2582 Abb. 2, 16 Taf. 14 (G).  
PO: Ephesos; FO: Delos; DAT: 1. Jh. v. Chr.


25.  – Π, A, P – ?

Howland, Agora 220 Nr. 889 Taf. 28 (R; rg).  
FO: Athen.

<sup>68</sup> Auf der Querhaste befindet sich ein senkrechter Strich, der als Pfeil interpretiert wird, aber auch als ligierter Buchstabe angesehen werden könnte.

<sup>69</sup> Hier können die Buchstaben M, A, Σ, Δ, H, Π gelesen werden.

<sup>70</sup> Hier ist an einen Namen zu denken, der die Buchstaben M, Y, O, Σ beinhaltet.

26.  – Π, Υ, Φ – ?

Ch. Lyon-Caen, *Catalogue des lampes en terre cuite grecques et chrétiennes*. Musée du Louvre (1986) 59 Nr. 135 (R)<sup>71</sup>.

PO: Tunesien(?); FO: Tunesien.

#### b. unter Verwendung lateinischer Buchstaben

27. AE(?) (ohne Abb.)

T. Szentléleky, *Ancient Lamps* (1969) 54 Nr. 48 (R).

PO: Italien; DAT: 1. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

28. LVT. (?)

R. Pagenstecher, *JdI* 33, 1918, 132 ff. Abb. 18 (G); Bailey, *BMC I*, 346 Nr. Q 731 Taf. 3. 135 (S)<sup>72</sup>; 346 Nr. Q 732 Taf. 3. 135 (S)<sup>73</sup>.

PO: Italien; FO: Foligno; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

29. M und R (?)

Fitch, *Cosa* 78 Nr. 319 Abb. 135.

PO: Italien(?); FO: Cosa; DAT: 150–70 v. Chr.

30. T, R, L (?)

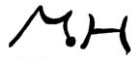

Fitch, *Cosa* 76 ff. Nr. 318 Abb. 137; 59 Nr. 234 Abb. 26. 137 mit kleinen Kreisen; J. Deneauve, *Lampes de Carthage* (1969) 103 Nr. 265 Taf. 15. 34 (G), mit kleinen Kreisen.

PO: Italien; FO: Cosa, Karthago; DAT: 2. Hälfte 2. Jh. v. – 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

### IV. Namen und Abkürzungen/Initialen in Kombination mit Ligaturen

Im letzten Teil werden jene Signaturen aufgelistet, die aus Einzelbuchstaben in Verbindung mit Buchstaben in Ligatur bestehen (s. Abb. 1, IVa. b).

#### a. unter Verwendung griechischer Buchstaben

1. – Μ, Η, Η, Ρ – ?

Bailey, *BMC I*, 105 Nr. Q 182 Taf. 1. 34 (G), auf Außenseite der unteren Matrize.

PO/FO: Ephesos; DAT: Ende 2. Jh. v. – 1. Jh. v. Chr.

2.  – ?

Howland, *Agora* 185 Nr. 723 Taf. 28 (R)<sup>74</sup>.

FO/PO: Athen; DAT: Mitte 1. Jh. v. – Anfang 1. Jh. n. Chr.

#### b. unter Verwendung lateinischer Buchstaben

3. ANTI – ?

Fitch, *Cosa* 67 Nr. 275 Abb. 135.

PO: Italien; FO: Cosa; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

<sup>71</sup> Ch. Lyon-Caen sieht darin das Zeichen der Göttin Tanit.

<sup>72</sup> Zu einer weiteren Signatur, die als LVT gelesen werden kann, vgl. Bailey, *BMC I*, 337.

<sup>73</sup> Vgl. *CIL XV* 830 Nr. 6532.

<sup>74</sup> Howland, *Agora* 185 zieht eine Lesung als AΔPI in Erwägung, wobei er das erste retrograde P als Fehler des Töpfers ansieht.

## 4. C. MAR – ?

Bailey, BMC I, 347 Nr. Q 733 Taf. 3. 136 (R), Signatur auf beiden Schnauzengängen.  
PO: Italien; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

## 5. S. AMP. SYCV. – ?

Bailey, BMC I, 351 Nr. Q 742 Taf. 3. 137 (G). – S.AMP.SY.: Bailey, BMC I, 351 f. Nr. Q 743 Taf. 3. 137. 150 (G);  
Cahn-Klaiber, Lampen 330 Nr. 147 Taf. 12 (G).  
PO: Italien; FO: Baiae; DAT: 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr.

### Annex: Signaturen auf Scheibenlampen<sup>75</sup>

## A – ?

F. J. Bliss, R. A. St. McAlister, Excavations in Palestine during the years 1898–1900 (1902) 130 Nr. 1 Taf. 63.  
FO: Tell Sandahannah/Marissa.

## AP[.]OY – Archios oder Aratos?

Scheibler, Kerameikos 97 Nr. 595 Abb. 10 Taf. 87 (S)<sup>76</sup>.  
PO: Korinth(?); FO: Athen; DAT: 3. Jh. v. Chr.

## MENEMAXOY – Menemachos

Sackett, Knossos 306 Nr. L688<sup>77</sup>.  
FO: Knossos.

### Abgekürzt zitierte Literatur

G'synantisi	Γ'Επιστημονική συνάντηση για την ελληνιστική κεραμική. Χρονολογημένα σύνολα – εργαστήρια, Thessaloniki 1991 (1994).
Bailey, BMC I	D. M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum I. Greek, Hellenistic, and Early Roman Pottery Lamps (1975).
Bernhard, Lampen	M. Bernhard, Lampki starożytne (1955).
Brants, Lampen	J. Brants, Antieke Terra-Cotta Lampen iut het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden (1913).
Bruneau, Delos	Ph. Bruneau, Les Lampes, Délos XXVI (1965).
Broneer, Corinth	O. Broneer, Terracotta Lamps, Corinth IV 2 (1930).
Cahn-Klaiber, Lampen	E.-M. Cahn-Klaiber, Die antiken Tonlampen des Archäologischen Instituts der Universität Tübingen, Tübinger Studien zur Archäologie und Kunstgeschichte 2 (1977).
Fitch, Cosa	C. R. Fitch – N. W. Goldman, Cosa. The Lamps, MemAmAc 39 (1994).
Giuliani, Ephesos	A. Giuliani, Untersuchungen zu Ephesos-Lampen an Beispielen aus der Werkstatt des Asklepiades, in: F. Krinzinger (Hrsg.), Studien zur hellenistischen Keramik in Ephesos, 2. ErghÖJh (2001) 45–49.
Goldman, Tarsus	H. Goldman (Hrsg.), Excavations at Gözlü Kule, Tarsus. The Hellenistic and Roman Periods, Tarsus I (1950).
Hayes, Lamps	J. W. Hayes, Ancient Lamps in the Royal Ontario Museum I. Greek and Roman Clay Lamps (1980).
Heres, Lampen	G. Heres, Die punischen und griechischen Tonlampen der Staatlichen Museen zu Berlin (1969).
Howland, Agora	R. H. Howland, Greek Lamps and their Survivals, Agora IV (1958).

<sup>75</sup> Scheibler, Kerameikos 152 mit Anm. 26 erwähnt in der Sammlung Benaki in Athen eine unpublizierte frühhellenistische Scheibenlampe aus Ägypten, auf der die erste Silbe des Namens Ptolemaios in Kursivschrift eingeritzt ist, sowie Diskuslampen ägyptischer Provenienz der frühhellenistischen Zeit, die den Ligaturstempel eines Demetrios tragen, vgl. ebenda 152 mit Anm. 27.

<sup>76</sup> Scheibler, Kerameikos 163 denkt hier an eine Ergänzung zum Namen AP[XI]OY oder AP[AT]OY, der mit einem rechteckigen Stempel am Schnauzenansatz eingedrückt worden ist.

<sup>77</sup> Es ist nicht auszuschließen, daß es sich hierbei um eine Besitzerinschrift handelt. Dies geht jedoch aus der Publikation nicht hervor.

Hübinger, Lampen	U. Hübinger, Die antiken Lampen des Akademischen Kunstmuseums der Universität Bonn (1993).
Kassab, Istanbul	D. Kassab Tezgör – T. Sezer, Catalogue des Lampes en Terre Cuite du Musée archéologique d'Istanbul, <i>Varia Anatolica</i> VI 1 (1995).
Menzel, Lampen	H. Menzel, Antike Lampen im Römisch-Germanischen Zentralmuseum zu Mainz (1969).
Mitsopoulos-Leon, Töpferateliers	V. Mitsopoulos-Leon, Töpferateliers in Ephesos, in: <i>Pro Arte Antiqua</i> . Festschrift H. Kenner II, <i>SoSchrÖAI</i> 18 (1985) 247–251.
Sackett, Knossos	L. H. Sackett (Hrsg.), Knossos. From Greek City to Roman Colony. Excavations at the Unexplored Mansion II, 21. Suppl. <i>BSA</i> (1992).
Scheibler, Kerameikos	I. Scheibler, Griechische Lampen, <i>Kerameikos</i> XI (1976).
Selesnow, Lampen	W. Selesnow, Lampen aus Ton und Bronze. <i>Liebighaus – Museum Alter Plastik</i> . Bildwerke der Sammlung Kaufmann II (1988).
Waldhauer, Lampen	O. Waldhauer, Die antiken Tonlampen. <i>Kaiserliche Ermitage</i> (1914).
Zahn, Priene	R. Zahn, Thongeschirr, in: Th. Wiegand – H. Schrader, Priene. Ergebnisse der Ausgrabungen und Untersuchungen in den Jahren 1895–1898 (1904) 394–468.

*Dr. Anita Giuliani*

*Institut für Kulturgeschichte der Antike, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Bäckerstraße 13, A-1010 Wien*

*E-Mail: anita.giuliani@oeaw.ac.at*

Abbildungsnachweis: Abb. 1: Zeichnung Verf., graphische Gestaltung N. Gail.

